

Liebe Schülerinnen und Schüler,

nun beginnen also die Osterferien. Unsere Freude darauf ist aber anders, als in den letzten Jahren. Seit drei Wochen seid Ihr nun schon zu Hause. Sicherlich habt Ihr mittlerweile die gestellten Schulaufgaben erledigt und könnt nun das machen, wozu Ihr Lust habt. Na ja, nicht ganz ...

Freunde treffen, Ostern bei Oma und Opa feiern, das alles könnt Ihr in diesem Jahr nicht tun. Ihr müsst nun eure Fantasie anstrengen, damit Euch nicht langweilig wird. Ich bin sicher, das wird Euch gelingen.

In meinem zweiten Brief an Euch möchte ich Euch nun berichten, was in den vergangenen drei Wochen in unserer Schule so passiert ist.

Unsere Sekretärin Frau Misch arbeitet in ihrem Büro und beantwortet telefonische Fragen oder sortiert wichtige Unterlagen. Obwohl sie nun all diese Arbeiten ohne Unterbrechungen durch Pflasterausgabe an Euch verrichten kann, vermisst sie Euch ganz furchtbar.

Unsere Reinigungskräfte und Herr Burger haben in den letzten Wochen sehr hart gearbeitet. Viele Klassenräume mussten leergeräumt und gründlich gereinigt werden. Alles dafür, dass Ihr es richtig schön habt, wenn Ihr wiederkommt. Ein herzliches Dankeschön an sie.

Von den Lehrern habe ich schon beim letzten Mal berichtet. Sie arbeiten immer noch zuhause an ihren Aufgaben und versuchen auf die unterschiedlichste Weise, mit Euch in Kontakt zu bleiben. Nur zwei Lehrer oder Lehrerinnen sind jeden Tag in der Schule und betreuen die wenigen Kinder, die auf diese Betreuung angewiesen sind - auch jetzt in den Ferien.

Ja und ich? Ich sitze jeden Tag in meinem Schulbüro und bekomme wichtige Nachrichten von unserer Landesregierung. Bestimmt habt Ihr schon einmal den Namen „Herr Laschet“ gehört. Das ist unser Ministerpräsident und damit der Chef unseres „Landes Nordrheinwestfalen“. Er kann sich aber nicht um alles kümmern, deswegen hat er Helfer, die Minister und Ministerinnen. Jeder von ihnen ist für einen bestimmten Bereich zuständig. So müssen Fragen zum Verkehr, Gesundheit, Soziales, Finanzen und vieles mehr geregelt werden. Und natürlich gibt es auch eine Ministerin, die sich um die Schulen kümmert. Sie schickt mir alle neuesten Nachrichten, die das schulische Leben betreffen.

In der letzten stand zum Beispiel, dass bis zu den Sommerferien keine Ausflüge und Sportfeste mehr stattfinden dürfen. Das heißt für uns, dass wir unseren gemeinsamen Ausflug verschieben werden. Aber seid nicht traurig, wir finden mit Sicherheit einen neuen Termin und werden dann ganz viel Freude haben. Auch für unser jährliches Sportfest im Jahnstadion müssen wir einen neuen Termin finden. Aber auch das ist nicht so schlimm, denn nur so tragen wir alle dazu bei, dass sich das Coronavirus nicht weiter ausbreitet.

Zum Schluss meines Briefes möchte ich Euch noch von **Lubo** berichten. Ich war ganz erstaunt, als er in der letzten Woche die Schule besucht hat. Er ist durch das ganze Schulgebäude geflogen und von dem, was er dabei erlebt hat, möchte er Euch in einem kleinen Film berichten.

Viel Spaß beim Anschauen.

Ich wünsche Euch und Euren Eltern:

Bleibt gesund und genießt die Ferien!



Im Namen des ganzen Teams der Diesterwegschule

P. Wüster